

Vorstellungskraft

Joh. 4, 24

24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

meletao (gr) - meditate, to imagine (engl)- meditieren, sich vorstellen, ein Bild in einen Rahmen stellen

1, Tim. 4, 14-15

14 Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir gegeben worden ist durch Weissagung mit Handauflegung der Ältestenschaft!

15 Bedenke (*meletao*: darüber meditieren) dies sorgfältig; lebe darin, damit deine Fortschritte allen offenbar seien!

meditieren: Information + Emotion

Innere Überzeugung (Denken im Herzen) = Information + Emotion + Wiederholung

ginosko (gr) - to known with experience (engl.) - Wissen, erkennen, intensive Erfahrung, erleben

Matth. 7, 22-23

22 Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan?

23 Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt (*ginosko*). Weicht von mir, ihr Übeltäter!

Joh. 8, 32

32 und ihr werdet die Wahrheit erkennen (*ginosko*), und die Wahrheit wird euch frei machen.

Apg. 13, 22

22 Und nachdem er Saul verworfen hatte, erweckte er ihnen David zum König, welchem er auch Zeugnis gab und sprach: "Ich habe David gefunden, den Sohn Isais, einen Mann nach meinem Herzen, der meinen ganzen Willen tun wird."

Apg. 2, 17

17 "Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden in Träumen Visionen haben;

Meditieren

1. Einer Sache Achtsamkeit geben, sich damit zu befassen
2. In die Praxis umsetzen
3. Eine Wahrheit regelmässig wiederholen, im Denken fortwährend präsent sein
4. Deine Vorstellungskraft zum Einsatz bringen
5. In deinem Denken einen Vorgang konzentriert durchdenken
6. Genau durchdenken, überlegen, sinnieren
7. etwas Halblaut murmeln

Eph. 1, 17-18

17 dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis (ginosko) seiner selbst.

18 Er erleuchte die Augen eures Herzens (Obtalmus dianoia), damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen.

Obtalmus dianoia (gr) - Visionsfähigkeit der Vorstellungskraft

dialogisimo (gr) - logisches Denken, nachdenken, durchdenken, Vernunft

Matth. 22, 37

37 Er aber sprach zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand (dianoia)."

Jes. 26, 3

3 Bewährten Sinn (Vorstellungskraft) bewahrst du in Frieden, in Frieden, weil er auf dich vertraut.

Kol. 3, 2

Sinnt (Vorstellungskraft) auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist!

1. Mose 11, 6

Und der HERR sprach: Siehe, ein Volk sind sie, und eine Sprache haben sie alle, und dies ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts unmöglich sein, was sie zu tun ersinnen (Vorstellungskraft).

Der Strom Gottes

1. Mose 2, 8 + 10-15

8 Und Gott, der HERR, pflanzte einen Garten *in* Eden im Osten, und er setzte dorthin den Menschen, den er gebildet hatte.

10 Und ein Strom geht von Eden aus, den Garten zu bewässern; und von dort aus teilt er sich und wird zu vier Armen.

11 Der Name des ersten ist Pischon; der fließt um das ganze Land Hawila, wo das Gold ist;

12 und das Gold dieses Landes ist gut; dort gibt es Bedolach-Harz und den Schoham-Stein.

13 Und der Name des zweiten Flusses ist Gihon; der fließt um das ganze Land Kusch.

14 Und der Name des dritten Flusses ist Hiddekel; der fließt gegenüber von Assur. Und der vierte Fluss, das ist der Euphrat.

15 Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren.

Psalm 23, 2

2 Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen Wassern.

Psalm 65, 10

10 Du hast das Land heimgesucht und es überschüttet, du bereicherst es sehr: Gottes Bach ist voll Wasser. Du bereitest ihnen Getreide, wenn du das Land so bereitest:

Hes. 47, 1-12

1 Und er führte mich zurück zum Eingang des Hauses; und siehe, Wasser floss unter der Schwelle des Hauses (Tempel) hervor nach Osten, denn die Vorderseite des Hauses war nach Osten gerichtet; und das Wasser floss unten herab an der rechten Seite des Hauses, südlich vom Altar.

2 Und er führte mich hinaus durch das Nordtor und ließ mich den Weg außen herumgehen zum äußeren Tor, auf dem Weg, der sich nach Osten wendet; und siehe, Wasser rieselte auf der rechten Seite hervor.

3 Und als der Mann gegen Osten hinausging, die Messschnur in seiner Hand, da maß er tausend Ellen und ließ mich durch das Wasser gehen: Wasser bis an die Knöchel.

4 Und er maß tausend Ellen und ließ mich durch das Wasser gehen: Wasser bis an die Knie. Und er maß tausend Ellen und ließ mich hindurchgehen: Wasser bis an die Hüften.

5 Und er maß tausend Ellen: ein Fluss, den ich nicht durchschreiten konnte, denn das Wasser war tief, Wasser zum Schwimmen, ein Fluss, der nicht mehr durchschritten werden kann.

6 Und er sprach zu mir: Hast du gesehen, Menschensohn? Und er führte mich wieder zurück am Ufer des Flusses entlang.

7 Als ich zurückkehrte, siehe, da standen am Ufer des Flusses sehr viele Bäume auf dieser und auf jener Seite.

8 Und er sprach zu mir: Dieses Wasser fließt hinaus in den östlichen Bezirk und fließt in die Ebene hinab und gelangt ins Meer, in das salzige Wasser, und das Wasser wird gesund werden.

9 Und es wird geschehen, jedes Lebewesen, das da wimmelt - überall wohin der Fluss kommt -, wird leben. Und es wird sehr viele Fische geben. Wenn dieses Wasser dorthin kommt, dann wird das Salzwasser gesund werden, und alles wird leben, wohin der Fluss kommt.

10 Und es wird geschehen, dass Fischer an ihm stehen werden: von En-Gedi bis En-Eglajim werden Trockenplätze für Netze sein. Fische von jeder Art werden in ihm sein, sehr zahlreich, wie die Fische des großen Meeres.

11 Seine Sümpfe und seine Lachen aber werden nicht gesund werden. Zur Salzgewinnung sind sie bestimmt.

12 An dem Fluss aber, an seinem Ufer, werden auf dieser und auf jener Seite allerlei Bäume wachsen, von denen man isst, deren Blätter nicht welken und deren Früchte nicht ausgehen werden. Monat für Monat werden sie frische Früchte tragen, denn sein Wasser fließt aus dem Heiligtum hervor; und ihre Früchte werden als Speise dienen und ihre Blätter als Heilmittel.

Psalm 46, 5

5 Des Stromes Läufe erfreuen die Stadt Gottes, die heiligste der Wohnungen (Tempel) des Höchsten.

Offb. 22, 1-2

1 Und er zeigte mir einen Strom von Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Thron Gottes und des Lammes.

2 In der Mitte ihrer Straße und des Stromes, diesseits und jenseits, war der Baum des Lebens, der zwölfmal Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt; und die Blätter des Baumes sind zur Heilung der Nationen.

Sprüche 4, 23

23 Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.

Joh. 7, 37 - 39

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke!

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

39 Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

Joh. 4, 10 + 13 -14

10 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes kenntest und wüsstest wer es ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken!, so hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.

13 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten;

14 wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.

Abendmahl

Mark 14, 22-24

22 Und während sie aßen, nahm er Brot, segnete, brach und gab es ihnen und sprach: Nehmt, dies ist mein Leib!

23 Und er nahm einen Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus.

24 Und er sprach zu ihnen: Dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.

Joh. 6, 53-58

53 Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Sohnes des Menschen esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch selbst.

54 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag;

55 denn mein Fleisch ist wahre Speise, und mein Blut ist wahrer Trank.

56 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm.

57 Wie der lebendige Vater mich gesandt hat, und ich lebe um des Vaters willen, so auch, wer mich isst, der wird auch leben um meinetwillen.

58 Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Nicht wie die Väter aßen und starben; wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.

1. Kor. 10, 16-17

16 Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft des Blutes des Christus? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft des Leibes des Christus?

17 Denn ein Brot, ein Leib sind wir, die vielen, denn wir alle nehmen teil an dem einen Brot.

3. Mose 17, 11

11 Denn die Seele des Fleisches (das Leben) ist im Blut, und ich selbst habe es euch auf den Altar gegeben, Sühnung für eure Seelen zu erwirken. Denn das Blut ist es, das Sühnung tut durch die Seele in ihm.

3. Mose 17, 14

14 Denn was die Seele alles Fleisches (das Leben) betrifft; sein Blut, das ist seine Seele (sein Leben) - und ich habe zu den Söhnen Israel gesagt: Das Blut irgendwelches Fleisches sollt ihr nicht essen, denn die Seele alles Fleisches (das Leben) ist sein Blut; jeder, der es isst, soll ausgerottet werden.

Philpper 3, 10-12

10 um ihn und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden zu erkennen, indem ich seinem Tod gleich werde,

11 ob ich irgendwie hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten.

12 Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet bin; ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, weil ich auch von Christus Jesus ergriffen bin.

Genusko = Erkennen, tiefes Wissen, Erfahrung